

Herbstversammlung vom 1. November 2013

Taverne zum Hirschen, Lindenplatz, Winterthur

Beginn der Sitzung:	18.45 Uhr
Anwesende Ehrenmitglieder	Hansruedi Abersold
	Jack Bäumli
	Manfred Portmann
	Willi Senn
	Herbert Strebel
	Paul Wernli

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden und ganz besonders die Ehrenmitglieder. Zur rechtzeitig versandten Einladung mit Traktandenliste gibt es keine Einwände.

1. Feststellen der Präsenz

Auf der zirkulierenden Präsenzliste tragen sich 52 Mitglieder ein. 24 Mitglieder haben sich beim Präsidenten entschuldigt.

2. Wahl Stimmzähler

Der Präsident schlägt der Versammlung Ernst Thalman als Stimmzähler vor, welcher von der Versammlung mit grossem Applaus bestätigt wird.

3. Protokoll der GV vom 13. April 2013

Zum von den beiden Protokollreferenten (Helen Frei, Irene Bollhalder) kontrollierten Protokoll, welches im Internet publiziert und in schriftlicher Form aufliegt, ergreift niemand das Wort.

Die Versammlung folgt dem Antrag und genehmigt das Protokoll von Barbara Gerber mit grossem Applaus. Der Präsident verspricht, ihr den Dank der Versammlung weiterzuleiten.

Der Präsident überrascht im Anschluss an die Abstimmung Regula Widmer und Cornelia Brändli mit seinem Vorschlag, sie als neue Referenten zu wählen. Nach kurzer Erklärung und dem Versprechen auf ein Geschenk erklären sich beide zur Amtsübernahme bereit. Die Versammlung bestätigt dies ebenfalls mit einem grossen Beifall.

4. Mutationen

Urs Oeler, Lotti Brawand sowie Daniel und Yvonne Bischof haben ihren Austritt aus dem Club bekannt gegeben. Ihnen stehen die Eintritte von Alexander Lieb (geworben H. Jaggi) und Michael Burri (geworben D. Gerber) gegenüber.

Der ESCW hat neu 295 Mitglieder, welche sich wie folgt zusammensetzen (19 Passiv-, 122 Einzel- und 77 (154) Paarmitglieder.

5. Kurzvorstellung Jahresprogramm 2014

Das gedruckte und veröffentlichte Jahresprogramm umfasst die stolze Zahl von 83 Veranstaltungen! Die anwesenden Tourenleiter weisen mehr oder weniger ausführlich auf ihre Touren und deren Besonderheiten hin.

Der Präsident dankt den anwesenden Tourenleitern im Namen Aller für ihre grosse Arbeit und hofft, dass das Wetter immer passt und alle Touren gut gelingen.

6. Anträge

Es liegen weder vom Vorstand noch von den Mitgliedern Anträge vor.

7. Mitteilungen des Vorstandes

Der Präsident informiert, dass Hans Jaggi anlässlich des Jahrestreffens Berg der SVSE, im Rahmen der Sternwanderung 2013, darauf angesprochen wurde, ob der ESCW die Sternwanderung 2015 oder 2016 durchführen würde. Dieser Anlass wurde vom ESCW schon zweimal durchgeführt. Letztmals 2007. Da es für die Durchführung eines solchen Events viele Helfer bräuchte, fragt der Präsident die Versammlung um ihre Meinung. Einzelne Wortmeldungen sprechen sich dafür aus bzw. erklären ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Das Projekt wird durch den Vorstand weiter geprüft. Hans Jaggi wird beauftragt, dem SVSE mitzuteilen, dass 2015 die Sternwanderung nicht vom ESCW organisiert wird, aber eine Prüfung für 2016 läuft.

Seit vielen Jahren besitzt der ESCW Anteilsscheine im Wert von Fr. 2'500.-- von Universal Sport. Statt der Einladung zur GV informierte Universal Sport schriftlich, dass die Universal Sport AG Nachlassstundung eingereicht hat, um eine geordnete Liquidation durchzuführen. Weiter beantragte die Universal Sport AG die Konkursöffnung. Herbert Strebel erinnert, als ehemaliges, langjähriges Mitglied des Verwaltungsrates von Universal Sport, daran, dass Universal das Kapital bis jetzt immer pünktlich und zu deutlich höheren als Branchenüblichen Zinsen vergütet habe. Nach seinen Informationen ist die Rückzahlung der Anteilsscheine nicht gefährdet. Herbert wird an der GV von Universal Sport teilnehmen und den Vorstand laufend über die Entwicklung orientieren.

8. Verschiedenes

Andi Wagner macht die Versammlung auf die Aktionstage von Stöckli aufmerksam. Der ESCW erhält eine Umsatzbeteiligung von 2%.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen und so kann die Versammlung um 19.50 Uhr geschlossen werden.

Den weiteren Verlauf des Abends bestreiten Hansruedi Zahnd und Urban Schnetzer. Sie fesseln die Versammlung mit ihren Bildern und Informationen zur Canning-Stock-Route, der grössten zusammenhängenden Wüstenlandschaft der Welt, in Australien. Auch die Informationen zum Bergbau Unternehmen Rio Tinto mit seinen eigenen Zügen und Fernsteuerzentrum werden allen in Erinnerung bleiben.

Der Präsident und Protokollführer:

Christoph Gerber